

„Sucht hat immer eine Geschichte“



Für November 2015 plant das kreisweite Netzwerk „Gemeinschaftsinitiative gegen Sucht“ Aktionstage unter dem Motto „Sucht hat immer eine Geschichte“. Weitere Kooperationspartner sind willkommen.

Netzwerk plant Aktionstage im nächsten Jahr

Kreis Gütersloh (gl). „Gemeinsam gegen die Sucht“ – unter diesem Motto haben sich das Gesundheitsamt, die vier Jugendämter im Kreis, das LWL-Klinikum, die Kreispolizeibehörde, der Wertkreis, die Suchtselbsthilfe und die Caritas zusammenschlossen. Gemeinsam wollen sie vom 6. bis 12. November 2015 Aktionstage durchführen.

Unter der Überschrift „Sucht hat immer eine Geschichte“ soll die Öffentlichkeit an sieben Tagen für suchtpräventive Themen sensibilisiert werden. Zudem wollen die Organisatoren eine öffentliche Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Thema anregen.

Die Aktionstage werden bereits zum sechsten Mal im Kreis Gütersloh durchgeführt. Zuletzt beteiligten sich 2008 etwa 150 Partner mit ebenso vielen Veranstaltungen und Angeboten an der vielseitigen Kampagne. Außer Kindern und Jugendlichen gehören im kommenden Jahr auch Menschen mit Behinderung und Firmen zu den Hauptzielgruppen der Angebote.

Koordiniert werden die Akti-

onstage von der Fachstelle für Suchtvorbereitung des Caritasverbands für den Kreis Gütersloh. „Eine große Anzahl an Personen und Institutionen engagieren sich im Kreis Gütersloh bereits für dieses wichtige Thema“, sagt Peter Köching, der Leiter der Sucht- und Drogenhilfe der Caritas. „Dieses Engagement wollen wir im Rahmen der Aktionstage bündeln und damit für alle Bürger sichtbar machen.“

In den kommenden Monaten geht es nun darum, weitere Kooperationspartner für die Aktionstage zu aktivieren und Veranstaltungen vorzubereiten. Erste Ideen sind bereits entstanden: Eine Fachtagung, Theaterstücke, eine Ausstellung und ein Hochseilgarten werden mögliche Projekte sein, die nun weiterverfolgt werden.

Die Aktionstage sind Teil der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ und werden gefördert durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW. Weitere Informationen finden sich im Internet.

 www.suchtgeschichte-nrw.de